



Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Stadt Nürnberg  
Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Projekt- und Initiativenfonds  
Hauptmarkt 18  
90403 Nürnberg

Referat V	
21. SEP. 2015	
an:	
	z.w.V.
	Stellungnahme
	Antw. vor Abs. z.K.
	Antw. z. Unterschriftvorl.

Stadt Nürnberg

Referat für Jugend,  
Familie und Soziales

Projekt- und Initiativenfonds

Sie erreichen uns

Mo, Di, Do 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 01

Fax.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 10

www.soziales.nuernberg.de

## Projektantrag zum Projekt- und Initiativenfonds

Hinweis: Der Antrag ist spätestens vier Wochen vor Projektbeginn einzureichen

### Angaben zu Antragstellung und Projekt

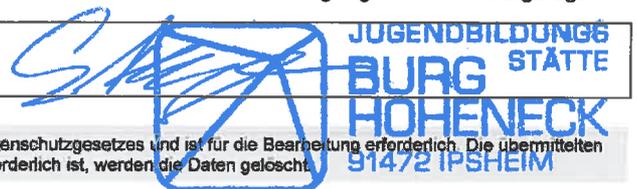
Projektbezeichnung			
ausBildung wird Integration - Lokale Integration von jungen Geflüchteten			
Antragsteller/Träger			Projektbeginn
Kreisjugendring Nürnberg-Stadt / Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck			01.10.2015
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Hintere-Insel-Schütt	20	90403	Nürnberg
Ansprechpartner/in		E-Mail	
Simon Haagen		s.haagen@burg-hoheneck.de	
Telefon		Telefax	
09846-9717-0		09846-9717-30	
IBAN			
DE47 7625 1020 0430 3708 09			
BIC		Kontoinhaber	
BYLADEM1NEA		Kreisjugendring Nürnberg-Stadt	
ggf. Verwendungszweck			
Projekt ausBildung wird Integration			

Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Förderrichtlinien des Projekt- und Initiativenfonds sowie die Nr. 3.3.9 der Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen der Stadt Nürnberg anerkennt. Die Stadt Nürnberg ist berechtigt, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung zu prüfen. Nicht verbrauchte und/oder nicht dem Bewilligungszweck entsprechend verwendete Zuwendungen sind, einschließlich Zinsen, zurückzuzahlen. Die Stadt Nürnberg ist berechtigt, die gesamte Zuwendung beim Fehlen nachprüfbarer Unterlagen einschließlich Zinsen zurückzufordern. Zuwendungen aus dem Projekt- und Initiativenfonds sind freiwillige, einmalige Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Eine Verpflichtung der Stadt Nürnberg auf weitere Förderung kann nicht abgeleitet werden.

Der Antragsteller verpflichtet sich, bei Publikationen, die den Zuschusszweck betreffen, auf die Unterstützung durch die Stadt Nürnberg - Referat für Jugend, Familie und Soziales hinzuweisen. Näheres hierzu wird im Bewilligungsbescheid festgelegt.

Ort, Datum, Unterschrift/en

Nürnberg, 15.09.2015



**Datenschutzhinweis:** Die Erhebung der Daten beruht auf Art. 16 des Bayerischen Datenschutzgesetzes und ist für die Bearbeitung erforderlich. Die übermittelten Daten werden nur für diesen Zweck genutzt. Sofern eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist, werden die Daten gelöscht.

# Projektantrag zum Projekt- und Initiativenfonds

## Anlage 1 – Projektbeschreibung

### Angaben zu Antragstellung und Projekt

Antragsteller/Träger	
Kreisjugendring Nürnberg-Stadt / Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	
Antragsdatum	
15.09.2015	
Projektbezeichnung	wird von Stadt Nürnberg ausgefüllt
ausBildung wird Integration Lokale Integration von jungen Geflüchteten (Das Konzeptpapier liegt bei.)	
Projektbeginn/Projektende	
01.10.2015 / 30.09.2016	
Beschreibung der Aktivitäten	
<p>Das besondere an diesem Projekt ist der Fokus auf die Einbindung von jungen Geflüchteten in lokale Netzwerke in Nürnberg im Dreiklang "Berufsschule-Ausbildungsbetriebe-Jugendverbandsarbeit".</p> <p>Eine Berufsintegrationsklasse an der Berufsschule 2 in Nürnberg wird 1 Jahr begleitet von der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck. Um die Schüler des 2. Berufsintegrationsjahres optimal begleiten zu können werden über das Schuljahr hinweg verschiedene Aktionen durchgeführt. Als gemeinsamer Start dient das 3-tägige Einführungsseminar auf der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck. Weiter finden ca. alle zwei Schulwochen begleitende Maßnahmen in der Schule vor Ort statt und zum Ende des Schuljahres ein Abschlusstag.</p> <p>Die Schüler erfahren neben der Unterstützung im Übergang von Schule und Ausbildung Vernetzung in unterschiedliche lokale Strukturen, so dass die jungen Menschen nicht nur Rückhalt in Peergroups aus dem Herkunftsland finden.</p> <p>Innerhalb des Projekts werden den Jugendlichen immer wieder lokale Netzwerkpartner vorgestellt. Hier liegt der Schwerpunkt zum einen auf Kontakten in den Arbeitsmarkt, die von der Berufsschule gepflegt werden und zum anderen auf Kontakten in die Jugendverbandsarbeit, die die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck mit ihrem Träger, dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt einbringt.</p>	
Übergeordnete Zielsetzung	
<p><b>Wirkungsziel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler des Berufsintegrationsjahres beginnen eine Ausbildung und erleben Integration innerhalb der Stadtgesellschaft</li> </ul> <p><b>Handlungsziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wert von Bildung/Ausbildung vermitteln</li> <li>• Orientierung bieten und Perspektiven aufzeigen</li> <li>• eigene Potenziale erkennen und erschließen</li> <li>• persönliche Handlungsfähigkeit stärken</li> <li>• Vernetzung in lokale Strukturen (vor allem Erschließung weiterer Peergroups)</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit steigern</li> <li>• Motivation fördern und aufrechterhalten</li> </ul>	
Zielgruppe	
Geflüchtete Jugendliche im 2. Berufsintegrationsjahr (vorauss. 16 Teilnehmende)	

Was soll durch das Projekt konkret erreicht werden/Beabsichtigte Wirkungen

Analog zu Zielen. Insbesondere:

Junge Geflüchtete sollen in der Stadtgesellschaft integriert sein. Sie sollen nicht ausschließlich Sozialkontakte in Peergroups ihrer Herkunftsländer pflegen. Auch einem Abrutschen in Kriminalität (Versprechen hoher Einkünfte) kann durch intensive Betreuung vorgebeugt werden.

Die Potenziale der jungen Geflüchteten können zur Bereicherung der Stadtgesellschaft erschlossen werden.

Jungen Geflüchteten werden Wege zur Beteiligung in der Stadtgesellschaft und zur Integration in den Arbeitsmarkt aufgezeigt.

Öffnung von Angeboten der Jugendverbandsarbeit für junge Geflüchtete im Sinne der Integration.

Maßnahmen zur Überprüfung der Wirksamkeit/Überlegungen zur Nachhaltigkeit

Um eine nachhaltige und wirkungsvolle Arbeit leisten zu können ist es zielführend das Projekt wissenschaftlich zu begleiten und zu evaluieren. Schwerpunktmäßig wird, neben dem übergeordneten Ziel eine Ausbildung zu absolvieren und Integration zu erfahren, die persönliche Entwicklung der Teilnehmenden anhand der in Abschnitt 2 beschriebenen Ziele evaluiert. Die Ergebnisse hieraus werden genutzt, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess anzustoßen und die eigenen Ressourcen noch zielführender einzusetzen, sodass die Jugendlichen bestmöglich auf den Übergang in eine Ausbildung begleitet werden.

Die Evaluation könnte folgendem Ablauf folgen:

- Zu Schuljahresbeginn: Potenzialanalyse der Schülerinnen und Schüler
- Einführungsseminar -> Maßnahmenevaluation
- Weitere begleitende Maßnahmen -> jeweils Maßnahmenevaluation
- Projektabschluss -> Projektgesamtevaluation
- Persönliche Nachbefragung -> nach einem halben Jahr und nach einem Jahr

Ort der Durchführung des Projekts/Räumlicher Bezug (z. B. Stadtteile, Einrichtungen)

- Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
- Berufsschule 2 in Nürnberg Gostenhof
- Räumlichkeiten von Nürnberger Jugendverbänden verteilt über ganz Nürnberg

Kooperationspartner

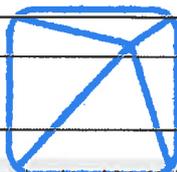
- Berufsschule 2 Nürnberg
- Nürnberger Jugendverbände

Weitere Angaben/Ergänzungen

Das ausführliche Projektkonzept ist dem Antrag beigelegt.

Ort, Datum, Unterschrift/en

Nürnberg, 15.09.2015



JUGENDBILDUNGS  
STÄTTE  
BURG  
HOHENECK  
91472 IPSHEIM

**Datenschutzhinweis:** Die Erhebung der Daten beruht auf Art. 16 des Bayerischen Datenschutzgesetzes und ist für die Bearbeitung erforderlich. Die übermittelten Daten werden nur für diesen Zweck genutzt. Sofern eine Speicherung nicht mehr erforderlich ist, werden die Daten gelöscht.

Tel. 09846/9717-8 • Fax -90 • [www.burg-hoheneck.de](http://www.burg-hoheneck.de)







# Kostenplan Projekt "ausBildung wird Integration"

## Honorarkosten

	Stunden	Stundensatz	Anmerkung	Summe
Konzeption	40	14,00 €		560,00 €
Inhaltliche Betreuung				
Laufende Begleitung	160	14,00 €	20 Einsätze	2.240,00 €
Einführungsseminar	36	14,00 €		504,00 €
Vorbereitung	16	14,00 €		224,00 €
Nachbereitung	8	14,00 €		112,00 €
Evaluation				
Entwicklung	40	14,00 €		560,00 €
Durchführung	16	14,00 €		224,00 €
wiss. Auswertung	120	14,00 €		1.680,00 €
<b>Summe</b>				<b>6.104,00 €</b>

## Programmkosten

		TN-Zahl		
Einführungsseminar				
ÜN und Verpflegung	71,50 €	16	2 VV-Tage+Mittagessen	1.144,00 €
Materialkosten	20,00 €	16		320,00 €
Fahrtkosten	18,00 €	18	VGN Tagesticket plus	324,00 €
Gepäcktransport	8,80 €	1		8,80 €
<b>Summe</b>				<b>1.796,80 €</b>

## Maßnahmen an B2

Materialkosten	100,00 €	16	5,- € pro Aktion/pro TN	1.600,00 €
<b>Summe</b>				<b>1.600,00 €</b>

## Koop mit Jugendverbänden

Fahrtkosten	20,00 €	16	zu Netzwerkpartner_innen	320,00 €
Programmkosten	50,00 €	16		800,00 €
<b>Summe</b>				<b>1.120,00 €</b>

## Zwischensumme

**10.657,80 €**

## Organisationskosten

pauschal 5% von Gesamt	532,89		Porto, Druck, Verwaltung	532,89
------------------------	--------	--	--------------------------	--------

## Gesamtkosten

**11.190,69 €**

b.w.

### Finanzierung bereits gesichert

<u>Was</u>	<u>Aus Budget?</u>	<u>Summe</u>
Seminar	BuT	1.796,80 €
Aktivitäten	B2 Budget	1.000,00 €
Material	B2 Budget	500,00 €
	Förderverein	1.000,00 €
Honorar	Fortbildungsveranstaltung i.s.i.	750,00 €
	<b>Gesamt</b>	<b>5.046,80 €</b>

### Beantragte Förderungen

Projekt- und Initiativenfonds - Ref. V Stadt Nürnberg		5.000,00 €
	noch offen	1.143,89 €

### Mögliche Restdeckung

Robert-Bosch-Stiftung  
Förderung von Integrationsprojekten beim BAMF ab 2016 wieder mögl.